

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 829/2021

öffentlich

Bauausschuss
Gemeindevertretung

Vorberatung
Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Anlagevermögen	Ja
Haushaltsmittel zur Verfügung	Nein	Abwicklung über Produkt	-----

Vorstellung einer Planung zum Anbau eines Materiallagers an die Turnhalle Susterseel

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 12. Juli 2018 beschloss die Gemeindevertretung die Umsetzung und Kofinanzierung zum Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Susterseel. Des Weiteren wurde der Bürgermeister durch einen Dringlichkeitsbeschluss vom 27.09.2019, der in der Gemeindevertretersitzung am 06. November 2019 genehmigt wurde ermächtigt, einen Förderantrag zum Umbau der gemeindlichen Turnhalle in Susterseel zu stellen.

Durch Eingang der Zuwendungsbescheide bei der Gemeinde Selfkant, wurde es möglich beide Projekt in Angriff zu nehmen.

Die Planungen beider Projekte zielen darauf ab, dass es in Zukunft für die Susterseeler Ortsvereine einfacher und besser möglich sein soll, die beiden Gebäude multifunktional miteinander zu nutzen.

Zum jetzigen Zeitpunkt, vor allem beeinflusst durch die lange andauernde Pandemie, stellt sich die Frage, ob es zukünftig in Susterseel, vor allem während der Karnevalstage, noch einen Zeltbetrieb geben wird.

Sollte dies in Zukunft aufgrund der Wirtschaftlichkeit und der möglicherweise noch kommenden Auflagen für Zeltbetriebe nicht mehr möglich sein, muss ein Ausweichen in die multifunktional nutzbare Halle möglich sein.

Um die Halle nun bestmöglich nutzen zu können, möchten die Ortsvereine neues Mobiliar und Bühnenteile anschaffen, deren Lagerung in den im Moment noch genutzten Containern, die unmittelbar am hinteren Teil der Halle stehen, nicht möglich ist, da diese bereits jetzt marode sind.

Ein denkbarer Lösungsvorschlag wäre, unmittelbar an die Halle zwei zusätzliche Lagerräume anzubauen. Dies würde zur Entlastung der vorhandenen Lagerräume

führen, die im Moment zu 100% mit den für den Sportunterricht und den Tischtennisclub notwendigen Geräten gefüllt sind. Hier wäre es in Zukunft nicht mehr möglich weitere Sportgeräte anzuschaffen, da der Platz im Moment fehlt. Hinzu kommt ebenfalls, dass für den neuen Hallenboden ein Abdecksystem ausgewählt wurde, welches mittels eines elektrischen Abrollwagens verlegt und mit einem Seilzug von den Wandhalterungen heruntergenommen wird um die bis jetzt enormen körperlichen Anstrengungen zu minimieren. Mit der neu geplanten Situation hätte man die Möglichkeit, den Platzmangel zu beheben und auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Die Kosten für den geplanten Anbau belaufen sich auf ca. 144.000,00 € brutto. Der Einladung als **Anlage** beigefügt, finden Sie die für die Beratung notwendigen Planunterlagen.

Beschlussvorschlag:

Aus der Beratung ist ein Beschlussvorschlag zu erarbeiten.